

## Studienzeiten und Lernbüros am Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium (Informationen für Eltern und Schüler/innen)

Als Bestandteil des Ganztagskonzepts finden an unserer Schule in den einzelnen Klassenstufen **Studienzeiten** und **Lernbüros** statt. Diese sind als Phasen des eigenverantwortlichen und selbst gesteuerten Lernens fest in den Stundenplan integriert und bilden einen wichtigen konzeptionellen Baustein der Lernkultur einer Ganztagschule.

### Grundsätzliches

- Im Rahmen des Ganztagsbetriebs sollen i. d. R. **keine Hausaufgaben** mehr erteilt werden. Stattdessen werden Studienzeiten und Lernbüros für die **Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte** und die **Festigung der erworbenen Kompetenzen** genutzt.
- Studienzeiten und Lernbüros sind **eigenständige Lernformen**, die im Fachunterricht vorbereitet und von den betreuenden Lehrkräften betreut und ausgestaltet werden. Die Schüler/innen bearbeiten in dieser Zeit selbstständig **Aufgaben, die aus dem Fachunterricht entwickelt werden**. Sie sollen Inhalte aus dem Unterricht **wiederholen** und Kompetenzen **festigen, üben und vertiefen**.
- Aufgaben für Studienzeiten und Lernbüros werden vorrangig in den **Kernfächern (Ma, De, E, F)** erteilt. Die in der Klasse unterrichtenden Fachlehrer/innen stimmen sich bzgl. des wöchentlichen Umfangs miteinander ab, um sicherzustellen, dass die Schüler/innen die aufgetragenen Aufgaben im Rahmen der Studienzeiten und Lernbüros bewältigen können. In den Nicht-Kernfächern werden keine Aufgaben für die Studienzeiten erteilt.
- **Wichtig:** In einigen Fällen ist es sinnvoll und notwendig, dass Aufgaben auch weiterhin außerhalb der Schule zu Hause erledigt werden. Dies betrifft u.a.
  - das Lesen von Lektüren,
  - das Lernen und Wiederholen von Vokabeln,
  - längerfristige Recherche- und Projektarbeiten.

In Ausnahmefällen können auch in den Nicht-Kernfächern Aufgaben erteilt werden, z. B. wenn innerhalb der regulären Unterrichtsstunden das vorgesehene Arbeitspensum aufgrund mangelnder Mitarbeit oder häufiger Unterrichtsstörungen seitens der Klasse nicht erfüllt werden konnte. Die Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Tests muss selbstverständlich auch weiterhin zu Hause erfolgen!

## Studienzeiten

- Während der **Studienzeiten** arbeiten die Schüler/innen nach Möglichkeit **im Klassenverband in halbierten Klassen**. Sie werden dabei von Mitgliedern des **Klassen- und des Schulsozialarbeitsteams** (oder anderen Fachkräften, z.B. auch durch duale Studenten-/innen) beaufsichtigt, die bei Rückfragen beraten und Hilfestellungen anbieten können. Nach Möglichkeit sollen dabei verschiedene Räume (z.B. zweiter Unterrichtsraum, Bibliothek) genutzt werden können.
- Die Studienzeiten finden als Mischform aus (stillen) **Einzelarbeitsphasen** und **Austausch-/Gruppenphasen** statt.
- Während der Studienzeiten sollen die Schüler/innen ihren **Arbeits- und Lernprozess selbstständig planen, dokumentieren und reflektieren** (u.a. durch das Abhaken der Arbeitsaufträge im Studienbuch: *Was habe ich in der Studienzeit geschafft? Woran muss ich noch arbeiten*). Aufgaben, die die Schüler/innen trotz der Studienzeiten nicht geschafft haben, werden selbstständig zu Hause beendet.
- Im Sinne des Ganztagslernens (rhythmisiertes Arbeiten/Wechsel von Konzentration und Erholung) besteht für die Schüler/innen während der Studienzeiten auch die Möglichkeit, die Arbeit ruhen zu lassen. In diesem Fall erfolgt ein Vermerk im Studienbuch; die Schüler/innen sind in diesem Falle verpflichtet, die Aufgaben eigenständig zu Hause nachzuarbeiten.
- Verantwortungsvolle Schüler/innen bekommen von der/dem Klassenlehrer/in einen sogenannten **Studienzeit-Laufpass**. Dieser Pass erlaubt es den Schüler/innen, sich während der Studienzeit auch außerhalb des Klassenraums aufzuhalten, d.h. sie können ihre Aufgaben allein oder in Kleingruppen auch in der Schulmensa erledigen oder z.B. die Bibliothek oder den PC-Raum nutzen.

## Lernbüros

- **Lernbüros** sind eine weitere Form des selbstgesteuerten und eigenverantwortlichen Lernens. In den Lernbüro-Stunden können die Schüler/innen selbst entscheiden, an welchen fachlichen Inhalten sie arbeiten möchten und entsprechend ein Lernbüro wählen. Dabei werden Lernbüros für die verschiedenen Kernfächer angeboten.
- Das Lernen in den Lernbüros findet **zeitgleich und klassenübergreifend** in verschiedenen Räumen statt und wird jeweils von Fachlehrkräften betreut. In jedem Lernbüro werden nach Möglichkeit Lernmaterialien für das jeweilige Fach zur Verfügung gestellt (z.B. Wörterbücher, Nachschlagewerke etc.).
- Nach dem **Grundsatz des „Förderns und Forderns“** können leistungsschwache Schüler-/innen in den Lernbüros einerseits fachliche Defizite nacharbeiten. Leistungsstarke Schüler/innen können in den Lernbüro-Stunden zusätzlich gefördert

werden, z.B. indem sie Zusatzaufgaben oder kleine Projekte bearbeiten und auf diese Weise ihre Stärken und Interessen vertiefen.

Weitere Informationen:

Boßhammer, H. et al. (2009). Ganztagschule – Von Hausaufgaben zu Lernzeiten. In: Althoff, Kirsten et al.: *Der Ganzttag in der Sekundarstufe I. Eine Handreichung für Schulen und weitere Partner im Ganzttag der Sekundarstufe I.* Hrsg. u.a. von der Serviceagentur „Ganztägig lernen in NRW“.

Bartels, J. & Baur, Ch. (2013). *Ganztägig lernen. Eckpunkte für eine gute Ganztagschule.* Hrsg. v. SenBJW